

# Kleine Firmwall(d)fahrt 2020

Mein Leben – mein Weg – Gottes Wege in meinem Leben

Zwei Möglichkeiten:

- **26. September von Sauerlach nach Arget, St. Michael**
- **17. Oktober von Dürnhaar nach Siegertsbrunn, St. Leonhard**

**Eric**  
**Georg**  
**Pfarrer Bensch**  
**Helena**

	Wo	Dos	Material	Zuständig
<b>1) Station</b>	<b>Am S-Bahnhof</b> - An der Große Platz -Kreis bilden	Begrüßung Kennenlernen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellungsrunde</li> <li>- Hygiene Schutzkonzept</li> </ul> <b>Anfangs Musik</b> <b>Kreuzzeichen/ Tages Gebet: Pfarrer Bensch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte: Was auf dem Weg schön ist, fotografiere ich → #seelenzuckerl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheitslist zum Unterschreiben geben.</li> <li>- JBL BOX</li> <li>- Spotify</li> <li>- Abspielen: Eric</li> <li>- Fotos am E-Mail: <a href="mailto:Info@jogendstelle-ottobrunn.de">Info@jogendstelle-ottobrunn.de</a></li> <li>- Postkarte Seelenzuckerl verteilen</li> </ul>	Eric / Pfarrer Bensch
<b>Aufgabe auf dem Weg</b>	Für den Weg (abbiegen in den Pechlerweg, gg.üb. FFW- Haus	<b>Frage auf dem Weg:</b> Was nehme ich immer mit? Was habe ich immer bei mir? Was beschäftigt mich? Worüber freue ich mich?	Methode: Über die Frage können TN sich unterhalten.	Eric

2) Station	Am Friedhof	<p>Ankommen:  <b>Thema:</b> – Anfang &amp; Ende – Von der Erde genommen, zur Erde zurück  <b>Frage:</b> Wer bin ich? – Woher komme ich? – Mein CREDO</p> <p><b>Lesung:</b>  Phil 1,3-6.9 - <b>Ich danke meinem Gott jedes Mal, sooft ich an euch denke;</b>  4 immer, wenn ich für euch alle bete, bete ich mit Freude. 5 Ich danke für eure Gemeinschaft im Dienst am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt. 6 Ich vertraue darauf, dass er, der bei euch das gute Werk begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu. 7 Es ist nur recht, dass ich so über euch alle denke, weil ich euch ins Herz geschlossen habe. Denn ihr alle habt Anteil an der Gnade, die mir durch meine Gefangenschaft und die Verteidigung und Bekräftigung des Evangeliums gewährt ist. 8 Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne im Erbarmen Christi Jesu. 9 Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und jedem Verständnis wird, 10 damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt.</p>	<p><b>Lesung Text:</b> Klein ausdrucken für dem Weg – zum Mitnehmen  Verteilen vor der Lesung</p>	<p>Vor  Lesung:  Helena</p>
Solo auf dem Weg sein/ Schweigen	Erste Teil des Weges: Bis:	<p>Von einer Station zu nächsten, <b>eine eigene Musik mit Kopfhörer hören</b>, auf den Weg achten und die Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jeder allein für sich sein/</li> <li>- Kein Gespräch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meine Lieblings Lied suchen:</li> <li>- Oder ein Lied, das ich mich identifiziere/ Spricht mich aus der See  Dieses Lied und allein dieses Lied bis zum abgesprochenen Ort hören und mich auf ihrem Text / Melodie konzentrieren.</li> <li>- Mehrere mal Anhören</li> </ul>	
	Zweite Teil des Weges: Ab:	<p>Hinweisschild: ab hier <u>ohne Musik</u>  <b>Anleitung</b> zum Schauen &amp; Staunen – Blick in die Natur:  - weiterhin Jeder allein für sich/ Solo  - was besonders entdecken  - Was spricht mich an!</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Natur und der Weg betrachten</li> <li>- mit Piktogramm: <b>Still sein/ Psst</b> Hinweise geben</li> </ul>	
3. Station	Am Baum	<b>Hinweise:</b>	Aufgabe:	Eric

		<p>TN sollen sich Hinsetzen, Baum betrachten:  – <b>ein einzelner anderer Baum unter vielen.</b>  Frage: Wie geht's mir, wenn ich anders bin als die anderen?  <b>Kommentar: Der einzelne Baum steht trotzdem da, ist grün, genauso schön wie die anderen und er ist selbstbewusst.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter der Erde sind die Bäume <u>vernetzt</u>, es <u>gibt keinen Unterschied</u>, sie nähren sich gegenseitig</li> <li>• → in der Wurzel sind wir alle gleich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Still sollen jetzt jeder TN sich sein Platz mit Abstand zu dem Anderen suchen.</li> <li>- Wenn nicht regnet: Picknick Decke nutzen</li> <li>- Der Baum Betrachten</li> </ul>	
--	--	---	--	--

**Zeit zum Essen/ Was trinken – ca. 10 Minute**

	<p>Noch Vorort:  <b>Das Evangelium wird gelesen</b></p>	<p><b>Evangelium:</b>  Mt 21  28 Was meint ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! 29 Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. 30 Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr - und ging nicht hin. 31 Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? – Warum? – Kenn ich ähnliche Situationen in meinem Leben?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach der Pause</li> <li>- Das Evangelium wird vorgelesen.</li> <li>- Ein Still hören wir das Evangelium</li> <li>- Auf dem Weg – jede/r bekommt das Evangelium mit und macht sich Gedanken drüber</li> <li>- TN haben der Text in ein Blattpapier bei sich</li> </ul>	<p>Georg liest das Evangelium</p>
<p><b>Auf dem Weg jetzt zur zwei</b></p>	<p>Von dem Baum bis zu der</p>	<p>Ein <b>Symbol</b> für das Gespräch über das Evangelium mitbringen (für LandArt).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- TN suchen sich zur Zwei ein Symbol in der Natur das sie anspricht.</li> <li>- Das Symbol darf komponiert werden:</li> </ul>	

	nächsten Station		- Kreuz	
<b>4. Station</b>	Kreuzung im Wald Austausch	Evangelium nochmal aufgreifen. Firmlinge berichten von ihrer Erfahrung auf dem Weg Legen das Symbol ab, sagen warum, sie es gewählt haben und sagen etwas zum Gespräch.	Das Evangelium verkündigt- Pfarrer Bensch - Bibelgespräch Erst TN sprechen <b>Pfarrer Bensch fasst alles zusammen und mach eine Brücke zum Evangelium/ Botschaft</b>	
<b>Vorort</b>	Fürbitten:	Zu einer Wallfahrt nimmt man oft Anliegen mit. Bitten /Fürbitten formulieren und an unsere Diensthandynr. simsen (wenn ihr das noch könnt 😊)	Kurz Moment, um über die Fürbitten nachzudenken. Überlegen Beginnen um zu schreiben	
<b>Auf dem Weg</b>			Auf dem weg sollen TN die Fürbitten per SMS am Handynummer der JS abschicken	
	Kriegerdenkmal	Bitten vorbeten (Eric / Michaela) oder selbst	Zwischen alle Fürbitte: Alle sagen: „Gott höre unser Gebet!	
<b>5. Station</b>	<b>Tisch / Altar draußen Oder in der Kirche</b>	<b>Gabenbereitung/ Eucharistiefeier:</b> In Der Kirche - <b>Sanctus Singen:</b> - Gabenbereitung - <b>Kommunion:</b> Eric Instrumental Musik abspielen BOX -	- Abstand von TN auf 1,5m beachten - In der Kirche Maske tragen - <b>Lieder mit Begleitung: Evtl. Pfarrer Bensch - selber</b>	<b>Pfarrer Bensch</b>
	Dank + Musik	<b>Abschluss Lied:</b> Meine Zeit steht in Deinen Händen Dafür sage ich danke – Insta-Post unter dem # SeelenZuckerl	Abschusswort Eric Hinweise auf Bilder...per E-Mail -Wort/ Zusammenfassung über das Thema Ermutigung auf sich selber sein/ der Glauben auszuleben/ sich engagieren/ Brüchen bauen sowie die Bäume unter der Erde.	

## **Treffen um jeweils um 13:45 Uhr am S-Bahnhof**

Dauer: Sauerlach – 4 Stunden

Dauer: Höhenkirchen – 3 Stunden

### **S-Bahn am 26.09.2020 --- Sauerlach**

- Aus Richtung München 14:06 Uhr // 13:37 Uhr
- Von Richtung Holzkirchen 14:23 Uhr // 13:43 Uhr
- Treffen um 13:45 Uhr
- Abholung durch die Eltern in Arget, St. Michael, gute Parkmöglichkeit – 17:00 Uhr

### **S-Bahn am 17.10.2020 --- Dürnhaar**

- Aus Richtung München 14:00 Uhr / 13:40 Uhr
- Aus Richtung Aying 14:18 Uhr // 13:38 Uhr
- → Treffen um 13:45 Uhr
- Rückfahrt mit S-Bahn möglich ab 17:00 Uhr

### **Mitnehmen**

- Picknickdecke oder ähnliches
- Essen & ausreichend Trinken
- Kleidung nach Wetter (Sonnenschutz, Regenkleidung)
- Handy und Kopfhörer!! Wir arbeiten damit.
- Mund-Nasen-Bedeckung!!!

### **To do**

- ✓ Ausschreibung
- Hygienekonzept
- ✓ Anmeldeformular
- Lieder (Eric würde welche aussuchen)
  - für Anfang und Schluss
  - und vll auch zwischendrin
  - Sanctus
  - Für die Zeit, wenn Firmlinge einen Dank-Post senden (Eric sucht welche aus)

### **Aufgaben zu erledigen:**

- 1) Musik Anfang Abspielen (Eric):
  - 2) Musik Ende Abspielen (Eric):
  - 3) Sanctus: Du bist heilig, du bringst Heil- Blatt
  - 4) Kommunion Instrumental Abspielen (Eric)
  - 5) Danklied für Ende: Meine Zeit steht in Deinen Händen – Blatt
- 
- 24 Postkarte Seelenzuckerl mit E-Mail-Adresse Jugendstelle bestücken/ Aufkleber. Jutta
  - Piktogramm: Still sein/ Psst entwerfen



Michaela Geh, Jugendseelsorgerin [mgeh@jugendstelle-ottobrunn.de](mailto:mgeh@jugendstelle-ottobrunn.de)  
und Eric da Silva de Lima Jugendreferent [edelima@jugendstelle-ottobrunn.de](mailto:edelima@jugendstelle-ottobrunn.de) ,  
Kath. Jugendstelle Ottobrunn